

# Das Würfelspiel für die Familie\*

Ein 10-Minuten-Spiel für ein liebevolles Miteinander in der Familie!

würfeln - lesen - 1 Minute nachdenken - 9 Minuten reden



Der Würfel zeigt sechs ganz praktische Möglichkeiten, wie wir in unserer Familie, mit Nachbarn und sogar mit Menschen, mit denen wir uns schwertun, liebevoll und wertschätzend umgehen können.

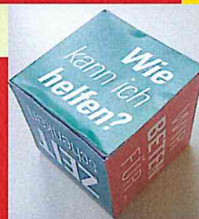
Diese Vorschläge sind dem päpstlichen Schreiben „Amoris Laetitia - Über die Liebe in der Familie“\*\* entnommen. Darin lädt Papst Franziskus uns ein, mit kleinen Zeichen und wenigen Worten diese Liebe zu üben und zu zeigen: zum Beispiel, indem wir „Danke“ sagen, „Gut gemacht!“ oder „Entschuldigung!“; oder wenn wir uns von unserem Alltag erzählen und von unseren Erfahrungen, und dann gerade den älteren Familienmitgliedern zuhören; wenn wir uns um umeinander sorgen; wenn wir jemandem vergeben, der uns verletzt hat.

**Viel Freude beim Spielen!**

## Spielanleitung:

1. Nehmt euch einmal in der Woche Zeit, am besten dann, wenn die Familie normalerweise zusammen ist, zum Beispiel vor oder nach einem gemeinsamen Essen.
2. Würfelt (oder werft den Würfel in die Luft und fangt ihn vorsichtig auf) und lest, was auf der Oberseite steht. Das wird euer Motto für die kommende Woche! Weiter unten steht zu jeder Würfelseite eine kleine Erläuterung.
3. Denkt eine Minute still über die Botschaft des Würfels nach: Was fällt mir dazu ein? Was möchte ich dazu in der kommenden Woche tun?
4. Nehmt euch einige Minuten Zeit für den Austausch: Gibt es etwas, das wir einander mitteilen wollen? Dann nehmt euch noch ein paar weitere Minuten, um zurückzuschauen: Wie hat das in der letzten Woche geklappt? Konnte ich das Motto umsetzen? Welche Erfahrungen habe ich gemacht? War es leicht oder schwer?

## Die sechs Würfelseiten



### Danke!

Gibt es jemanden, dem ich für irgend-etwas „Danke“ sagen sollte? Wofür kann ich Gott danken?

### Es tut mir leid!

Gibt es etwas, das ich gesagt oder getan habe, wofür ich um Entschuldigung bitten sollte?

### Zeit schenken

Fällt mir jemand aus unserer Verwandtschaft ein, den oder die ich schon lange nicht mehr gesehen habe? Gibt es in unserer Nachbarschaft jemanden, der oder die vielleicht auf einen Besuch wartet?

\* nach einer Idee, gefunden beim Weltfamilientreffen in Dublin 2018

\*\* Papst Franziskus 2016



### Wie kann ich helfen?

Du kannst etwas verändern! Was kann ich tun, um den Menschen um mich herum das Leben leichter zu machen? Wo kann ich helfen? Wem kann ich einen Gefallen tun, wem meine Hilfe anbieten?

### Wir beten für ....

Wer braucht gerade jetzt oder während der nächsten Woche besonders unser Gebet?

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Tim 1,7)

Das ist das Motto für das Bistum Würzburg im Jahr 2019.

Dieser Satz, den Paulus an Timotheus geschrieben hat, will uns stärken und Mut machen: Wir dürfen fest darauf vertrauen, dass Gottes guter Geist bei uns ist!

Referat Partnerschaft - Familie  
Kürschnerhof 2 | 97070 Würzburg  
Tel. 0931-38 66 52 31  
mail : [familienseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:familienseelsorge@bistum-wuerzburg.de)  
<https://familie.bistum-wuerzburg.de/>

**Bauanleitung**

1. Den Würfel an den äußeren Kanten ausschneiden.
2. Auf der unbedruckten Rückseite die Kanten vorsichtig einritzen und anschließend nach hinten falten.
3. Die grauen Flächen mit Klebstoff bestreichen und den Würfel zusammenbauen.

**WIR  
BETEN  
FÜR ...**

Referat Frauenseelsorge  
Kürschnerhof 2 | 97070 Würzburg  
Telefon 0931 386-65 201  
[frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de)  
[www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de](http://www.frauenseelsorge.bistum-wuerzburg.de)

**Es tut  
mir  
leid!**

„Denn Gott hat uns nicht  
einen Geist der Verzagtheit  
gegeben, sondern den Geist  
der Kraft, der Liebe  
und der Besonnenheit“  
(2 Tim 1,7)

**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen

**ZEIT  
schenken**

**DANKE!  
DANKE!  
DANKE!**

**Wie  
kann ich  
helfen?**

**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen